



Montag, den 31. Januar 1910: Abonnement A.

# NORA

## oder: Ein Puppenheim.

Schauspiel in 3 Aufzügen von Henrik Ibsen. Deutsch von Wilhelm Lange.

Regie: Gustav Lindemann.

Personen:

Robert Helmer, Advokat . . . . .	Walter Steinbeck
Nora, seine Frau . . . . .	Helene Robert
Erwin, } ihre Kinder . . . . .	Ella Griess
Bob, } . . . . .	Käthe Zimmermann
Emmy, } . . . . .	Grete Tittel
Doktor Rank . . . . .	Bernhard Goetzke
Frau Linden . . . . .	Josefa Stein
Günther . . . . .	Alfred Breiderhoff
Marianne, Kinderfrau } b. Helmers	Johanna Platt
Helene, Hausmädchen } . . . . .	Henny Herz
Ein Dienstmann . . . . .	Edzard Haupt

Das Stück spielt in Helmers Wohnung.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:

1. Rang Proszeniumloge . . . . .	Mark 8.—	8.—15. Reihe . . . . .	Mark 2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge . . . . .	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe . . . . .	2.—
1. Rang Mittelloge . . . . .	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe . . . . .	1.50
1. Rang Seitenloge . . . . .	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe . . . . .	1.—
Parkettloge . . . . .	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe . . . . .	0.70
Parkett 1.—7. Reihe . . . . .	3.85	2. Rang Stehplatz . . . . .	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstrasse) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.) Die vorausbestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 1 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagenbureau des Norddeutschen Loyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobbsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Einlass 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.

Dienstag, den 1. Februar 1910:

## Buridan's Esel.

Lustspiel in 3 Akten von Robert de Flers und G. A. de Caillavet.

Mittwoch, den 2. Februar 1910: (Beginn 7<sup>1</sup>/<sub>2</sub> Uhr.)

## Ein Sommernachtstraum

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare. Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.



# Schauspielhaus Düsseldorf.

Montag, den 1. Februar 1910:

9:10: Abonnement A.

oder: **E**

**A**  
**openhagen.**

Schauspiel in 3 Aufzügen

Deutsch von Wilhelm Lange.

Robert  
Nora,  
Erwin  
Bob.  
Emma  
Doktor  
Frau  
Günther  
Maria  
Helen  
Ein D

Steinbeck  
Robert  
Friess  
Zimmermann  
Tittel  
Herd Goetzke  
Stein  
Breiderhoff  
Haupt  
Herz  
Haupt  
nung.

Nach dem 2. Akte 15

ause fällt der Hauptvorhang.

- 1. Rang Proszeniumloge
- 1. Rang Untere Proszeniumloge
- 1. Rang Mittelloge
- 1. Rang Seitenloge
- Parkettloge
- Parkett 1.—7. Reihe

	Mark	2.95
on 1.—2. Reihe	"	2.—
5. Reihe	"	1.50
9. Reihe	"	1.—
—11. Reihe	"	0.70
platz	"	0.50

exklusiv

nderobengebühr.

Die Tageskasse (Eingang K...  
Die vorausbestellten Billets müssen  
wird anderweitig darüber verfügt.  
alle Plätze beginnt am Vor...  
in dem Passagenbureau des Nordde...  
in der Schrobbsdorff'schen Buchhandlung (Walther Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009).  
und bei Leonhard Tietz A.-G., (Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.)

2 Uhr geöffnet. (Telephon 5001.)  
mittags an der Kasse erhoben werden, sonst  
die Tageskasse an, die Billet-Ausgabe für  
henden Tages an der Tageskasse  
platz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851)

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffn. 7 Uhr. Ende 11 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Dienstag, den 1. Februar 1910:

## Buridan's Esel.

Lustspiel in 3 Akten von Robert de Flers und G. A. de Caillavet.

Mittwoch, den 2. Februar 1910: (Beginn 7 1/2 Uhr.)

## Ein Sommernachtstraum

Schauspiel in 5 Aufzügen von William Shakespeare.

Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.